



»BLUT MUSS FLIEßEN«

Undercover unter Nazis



→ Thomas Kuban
Er hat die Rechtsrock-Szene mit
versteckter Kamera ausgespäht und
viel zu oft das „Blutlied“ gehört.
Und er fragt sich: Warum kann auf
der rechtsextremen Partymeile über
alle Grenzen hinweg gefeiert werden?

Aufführung des Dokumentarfilms über
Rechtsrockkonzerte und anschließende
Diskussion mit Regisseur Peter Ohlendorf

Kath. Pfarramt St. Margarethen
Kirchplatz 9, Waldkirch
Donnerstag, 6. April, 19:30 Uhr
Eintritt frei

halt!zusammen
WALDKIRCH FÜR MITMENSCHLICHKEIT UND TOLERANZ

FILMFAKTUM
EINFACH WECHSELN

[www.filmfaktum.de] Verleih und Vertrieb
„Blut muss fließen“ - Undercover unter Nazis

BERLINALE 2012



→ „BLUT MUSS FLIESEN“ – UNDERCOVER UNTER NAZIS

Ein Film von Peter Ohlendorf Deutschland 2012, 87' Min. (Originalversion), 66' Min. (Kurzversion)

HOCHBRISANT

Der Sänger grölt Gewaltparolen, die Neonazis toben, die Arme gehen hoch zum Hitlergruß: Als der Journalist Thomas Kuban zum ersten Mal ein Neonazi-Konzert mit versteckter Kamera dreht, ermöglicht er Einblicke in eine Jugendszene, in die sich kaum ein Außenstehender wagt. Neun Jahre später hat er fünfzig Undercover-Drehs hinter sich, auch jenseits deutscher Grenzen. Ein Lied begegnet ihm immer wieder: „Blut muss fließen knüppelhadeldick...“. Hochbrisant und einzigartig ist das Material, das er unter extremem persönlichem Risiko zusammengetragen hat. Es dokumentiert hautnah, wie junge Leute mit Rechtsrock geködert und radikalisiert werden.

Gemeinsam mit dem Filmemacher Peter Ohlendorf reist er noch einmal zurück an Orte, an denen er undercover gedreht hat. Im Fokus steht dabei die Frage, die er auch auf der politischen Ebene zu klären versucht: Wie ist es möglich, dass auf der rechtsextremen Partymeile über alle Grenzen hinweg gefeiert werden kann?

HOCHAKTUELL

Rund 15 Jahre hat Thomas Kuban in der Neonaziszene recherchiert. Knapp neun Jahre davon hat er mit versteckter Kamera gearbeitet und dabei erschreckende Eindrücke gesammelt, die viel zu lange kaum beachtet worden sind. Bis heute ist der Film nicht im öffentlich-rechtlichen Fernsehen zu sehen gewesen, sondern nur bei Vorführungen von FilmFaktum in Kooperation mit Veranstaltern aus Zivilgesellschaft, Politik, Gewerkschaften, Kirche und Sport. Auch fünf Jahre nach der Premiere auf der Berlinale 2012 hat der Film nichts an seiner Aktualität eingebüßt.

Weitere Informationen zum Film und zum
Filmverleih unter www.filmfaktum.de



Für den Undercover-Filmer Thomas Kuban
Tarnung und Markenzeichen. Nun ein Symbol:

Das Gelbe Sakko = Nein Zu Nazis!

© FILMFAKTUM 2013